



Malges, kleines Dorf ganz groß: die Perle des Kegels fest in Narrenhand

MALGES. Närrisch trumpfte das kleine Dorf Malges im Hessischen Kegelspiel ganz groß auf: Mehr als 700 Aktive auf Motivwagen und in Fußgruppen bildeten einen kunterbunten Fastnachtsumzug, der sich vor vielen Zuschauern durch das Dorf schlängelte. Allein 40 Zugnummern konnten die Zuschauer bestaunen, die nicht nur aus Malges selbst waren, sondern auch von anderen befreundeten Vereinen kamen, darunter aus Kirchhasel, Mackenzell und Rückers. Und die Themen waren so bunt und vielfältig wie die Kostüme. So hatten die Malgeser Skifreunde vor allem die Apres-Ski-Partys thematisiert, die Mackenzeller Karnevalisten kamen mit einem überdimensionalen Huhn auf einem Wagen, das sich auf und ab schwang und dabei goldene Eier legte. Ihnen folgte eine Schar von „berittenen“ Karnevalisten von Moz und Maz, die auf Hühnern durch den Art zogen. Die Jugendfeuerwehr aus Malges zeigte mit ihrem Wagen, dass auch nach 30 Jahren ihres Bestehens die Zukunft des Feuerwehnnachwuchses gesichert ist. Aus Kirchhasel hatte sich eine Klosterkommunität feierwütig auf Betriebsausflug begeben. Tanzgarden sorgten mit schwungvoll vorgetragenen Tanzeinlagen für gute Stimmung unter den mehr als 1500 Zuschauern. Auch „hinter den Kulissen“ hatten die Malgeser in ihrem 50+2ten Jubiläum vieles aufgeboden, dass kein Narr hungrig oder durstig bleiben musste.

Museum wieder in alter Größe

Dauerausstellung und neue Sonderausstellungen zum Start

HÜNFELD. Vier Jahre lang konnten die Ausstellungen nur im Hauptgebäude des alten Gaswerkes aus dem Jahr 1904 und in den beiden Gasometern gezeigt werden. Jetzt steht das Museum Modern Art in Hünfeld wieder in alter Größe mit allen Pavillons und der Dauerausstellung der Sammlung des Museumsgründers Jürgen Blum zur Verfügung. Zum Auftakt am Sonntag ab 15 Uhr gibt es zusätzlich zwei Sonderausstellungen, die an die künstlerische Ausrichtung Blums anknüpfen.



Einrichtungen eingebaut. Jetzt gibt es wieder die Möglichkeit eines großen Rundgangs von dem historischen Jugendstil-Industriebau durch die ganzen Pavillons bis zu den Glockengasbehältern.

So werden Künstler der polnischen Gruppe KIS unter dem Titel „Widerspruch und Fortsetzung“ konzeptuelle Kunst im Hauptgebäude und in den Gasbehältern präsentieren. Im Eingangsbereich der Pavillons sind Arbeiten des Kasseler Künstlers Andreas Kumerics zu sehen.

Vier Jahre lang gab es zwar eindrucksvolle Ausstellungen im Gaswerk und den Gasbehältern, die Pavillons wurden allerdings als Ausweichquartier für die Hünfelder Stadtverwaltung während des Rathausumbaus genutzt. In den letzten Monaten wurden die Pavillons wieder hergerichtet und auch einige Sanierungsarbeiten an den Gebäuden durchgeführt. So wurden bereits im vergangenen Jahr neue barrierefreie sanitäre

Neben der neuen Sonderausstellung von Künstlern aus Polen wird in den Ausstellungspavillons, die über eine Brücke von der Galerie des Hauptgebäudes aus zu erreichen sind, wieder ein neuer zusammengestellter Ausschnitt der umfangreichen Sammlung Blums gezeigt, die insgesamt über 3000 Werke verfügt. 2006 hatte der Künstler der Stadt Hünfeld diese Werke übereignet und in eine Stiftung übertragen.

Museums-Mitarbeiterin Ute Schneider und ihr Team haben Werke aus der Sammlung neu zusammengestellt und auch neu thematisch gegliedert. So zeigt ein Raum beispielsweise die historische Entwicklung der konkreten Kunst, ein weiterer Bereich ist der konkreten Poesie unter dem Titel „Kunst in Worten und Wor-

te in der Kunst“ gewidmet. Anschließend geht es zu den Themenfeldern Mathematik, Geometrie, Zufall sowie den Themenwelten von Farben und Strukturen. In der Sammlung sind neben anderen Künstlern Arbeiten des Vaters der konkreten Poesie, Eugen Gomringer, von Heinz Kasper, Vasily Kandinsky, Karl-Heinz Adler, vom japanischen Künstler Shitaro Mukai, von Max Bill aus der Schweiz, der gemeinsam mit Gomringer die Hochschule für Gestaltung in Ulm in den 50er Jahren zu Weltruf geführt hatte, Veronika Rodenberg und Ryszard Winarski zu sehen.

Das Konzept des Museums sieht vor, einen weiteren Pavillon mit kleinen und kurzen Sonderausstellungen aus verschiedenen Kunstrichtungen zu bespielen, die reizvoll zur konkreten und konzeptuellen Kunst kontrastieren. Den Start macht der Kasseler Künstler Andreas Kumerics mit seinen spannenden Arbeiten über die inhaltliche und formale Wahrnehmung bei Beeinträchtigungen des Sehvermögens.

Die Ausstellung wird am Fastnachtssonntag um 15 Uhr eröffnet. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Für musikalische Unterhaltung sorgt Hans-Jürgen Steffenhagen am Piano und der Förderverein des Museums sorgt an diesem Tag für die Bewirtung.

HÜNFELDER BÜRGERBUS

Der Bürgerbus des DRK-Kreisverbandes Hünfeld und der Stadt Hünfeld fährt an folgenden Tagen:

Montag: 9 - 14 Uhr
12 - 18 Uhr (nur Fahrt zum Seniorentreff)

Dienstag: 8 - 14 Uhr

Mittwoch: 12 - 18 Uhr
(nur Fahrt zum Seniorentreff)

Donnerstag: 14.30 - 18 Uhr

Freitag: 8 - 14 Uhr

Anmelden können sich Mitfahrer jeweils spätestens einen Tag vorher bis 12 Uhr bei der Bürgerbus-Koordinatorin Verena Petter, Telefon (06652) 9670-0 sowie per E-Mail v.petter@drk-huenfeld.de.

Bei der Anmeldung wird die Verfügbarkeit eines Fahrgabes, die Abholung vor Ort oder der Zeitpunkt für eine Zustiegmöglichkeit sowie die Rückfahrt abgestimmt.

Hallenbad geschlossen

HÜNFELD. Das Hünfelder Hallenbad bleibt am Rosenmontag, 20. Februar, ganztägig geschlossen, teilen die Stadtwerke mit. Sonntag, 19. Februar, ist es dagegen zu den gewohnten Öffnungszeiten offen, allerdings findet kein Spielenachmittag mit den großen Spielgeräten statt.

1150 Aktive erwartet

Fastnachtsumzüge in Nüst und Hünfeld

HÜNFELD. 1150 Aktive werden zum großen Rosenmontagsumzug ab 11:11 Uhr in Hünfeld erwartet. Einen Tag zuvor am Sonntag startet der närrische Lindwurm ab 13.31 Uhr im Stadtteil Nüst.

Angemeldet haben sich bislang 38 verschiedene Fußgruppen, 21 Motivwagen und zwei Musikkapellen, die zweimal durch die Hünfelder Innenstadt ziehen werden. Auch für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Im Anschluss an den Umzug gibt es Musik und Geselligkeit auf dem Rathausplatz mit Harald Kirchner.

Der Umzug wird bis 10:45 Uhr in der Lindenstraße Aufstellung nehmen. Für die Zugbegleitung sorgt die Freiwillige Feuerwehr aus Mackenzell. Auch der DRK-Ortsverein Hünfeld steht für kleine und große Wehwehchen der Teilnehmer und Gäste zur Verfügung.

Angeführt wird der Umzug durch eine große Delegation von der Mackenzeller Karnevalsvereinigung, die mit insgesamt fünf Fußgruppen und zwei Motivwagen an den Start gehen wird. Mit dabei sind nicht nur die Tanzgarden des MKV, sondern auch die Männertanzgruppe Schrittempo und der Elferrat. Auch die Malgeser Narren schicken eine große Abordnung nach Hünfeld. Angeführt von der Garde gibt es eine Fußgruppe der Malgeser Frauen sowie zwei Motivwagen vom Elferrat des Malgeser Carne-

valsvereins und von der Jugendfeuerwehr, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

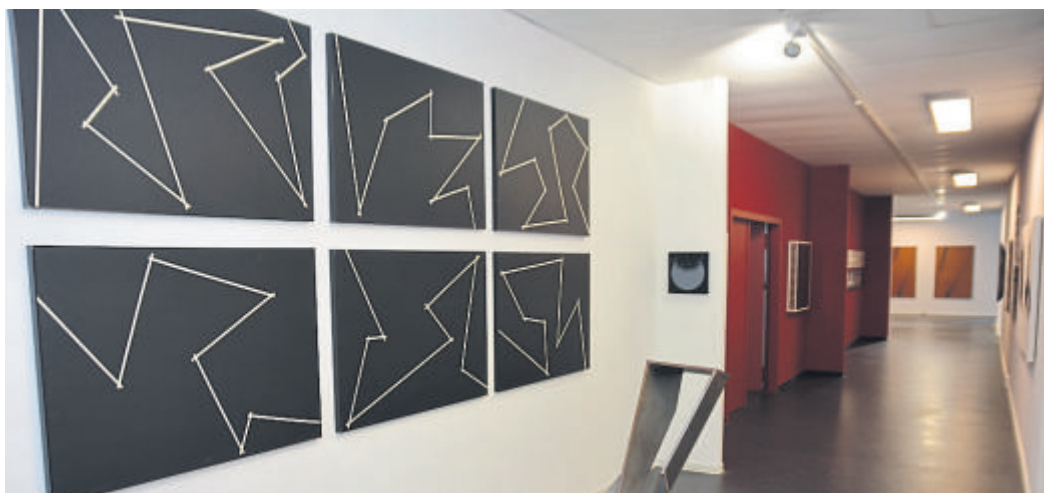
Ihnen folgt die Garde Bluesparks mit dem Tanzmariechen, die Tanzgarde Kiebitzgrund und der Musikzug Eiterfeld und Arzell. Dann kommen die vielen Gruppen des Tanz- und Kulturvereins Großenbach, die mit sieben Gärten am Umzug mitwirken werden. Abschließen wird die Delegation aus Großenbach mit einem kleinen Motivwagen des Tanz- und Kulturvereins.

Mit zwei Wagen und einer Fußgruppe ist der Heimat- und Kulturverein Nüst sowie der Kirmes- und Karnevalsverein Nüst vertreten. Ihnen folgt ein Motivwagen der Fastnachtsfreunde aus Diettershan, die sich in diesem Jahr dem Thema Zwerge widmen. Auch der Richard-Wagner-Ring hat große Fastnachtsaktivisten, die einen Wagen gebaut haben, ebenso wie die Kirmesgesellschaft aus Rückers, die eine „Klosterkirmes“ feiert. Mit ihrem Motivwagen will die Mediana Seniorenresidenz deutlich machen, dass sich die Bewohner am Rosenmontag als junges Gemüse fühlen. Ihnen schließt sich die Kirmesgesellschaft Eiterfeld Arzell mit einem Motivwagen an.

Weitere Fußgruppen stellen die Tanzmäuse des SV Steinbach und insgesamt sieben Fußgruppen des Turnvereins Burghaun. Zum Feiern aufgelegt sind auch

die Junge Union aus Steinbach mit einem Motivwagen, die Fastnachtsfreunde Kirchbach, die sich dem Thema Harry Potter widmen und der Kirchhäsler Karnevals- und Freizeitverein, die den Beweis antreten wollen, „Kirchhasel kann Fastnacht“. Auch eine Tanzgruppe ist dabei.

Traditionell eine sehr große Fußgruppe mit 80 Teilnehmern stellt die Dorfgemeinschaft von Sargenzell. Man darf gespannt sein auf die meist fantasievollen Kostüme. Ihnen folgt das Team Spatzestrack aus Dammersbach mit einem Motivwagen und der Hochstift Fanclub aus Silges mit dem Prinzenwagen. Mit gleich fünf Zugnummern ist die Fastnachtsabteilung des Sportvereins Hellas Michelsrombach vertreten. Die Hellas Funken und die Elferratsgarde sind ebenso dabei wie der Elferratswagen, eine Fußgruppe der Frauenfastnacht und die Elferratsfrauen. Musikalisch für gute Stimmung sorgt mit der Zugnummer 54 dann die Elferratskapelle, denen die Tanzgruppen und Gärten der Hünfelder Karnevalsgesellschaft folgen. Der Elferrat der Hünfelder Karnevalsgesellschaft wird wieder mit der ewig frischen Birne dabei sein, die Elferratsfrauen folgen ihnen mit einer Fußgruppe. Den Abschluss macht der Magistrats-Romowagen mit dem Bürgermeister und seinen Kolleginnen und Kollegen vom Wohlweisen Rat.



Auf mehr als 400 Quadratmetern werden Teile der umfangreichen Sammlung von Jürgen Blum wieder der Öffentlichkeit gezeigt. Diese Sammlung umfasst mehr als 3000 Werke von international bekannten Künstlern und weniger bekannten Autoren.